



„LaSerenata goes WIEN“

Verreisen Sie mit uns in die Stadt des Drei-Viertel-Taktes, der Heurigen-Seeligkeit, der Fiaker und Pferderln und des so besonders typische Wiener Schmäh:

Mit unserem neuen Programm **LaSerenata goes WIEN** bringen wir -**Volker, Eckhard und Stefanie**- im bewährten Serenata-Konzept wieder Musik und Menschlichkeit direkt zu Ihnen und Ihren Bewohnenden.

Schwelgen wir gemeinsam in den Melodien der schönsten Wiener Lieder, geniessen wir Operettenseligkeit und Schrammelmusik selbstverständlich mit sicherem Abstand vor Ort bei Ihnen im Innenhof, Garten und unter den Balkonen.

Wie immer ist LaSerenata als Charity-Projekt gedacht, wer uns und unsere Kunst dennoch unterstützen möchte, kann dies sehr gern in Form einer Spende tun. (Konto)

Termine gerne anfragen und buchen unter LaSerenataZurich@gmail.com, wir freuen uns auf Sie!
www.laserenata.org, Konzertdauer ca. 30-40 Minuten mit Moderation und Aktivierung

Ob als Sänger, Schauspieler oder Regisseur: Volker stand sein Leben lang auf oder hinter der Bühne. Der vielseitige, leidenschaftliche und spielfreudige Tenor ist in Oper, Operette und Musicals auf den grossen Bühnen dieser Welt zu Hause - Zürich, Mailand, Paris, Tokyo und das vielleicht berühmteste Opernhaus der Welt, die Metropolitan Opera, um nur einige zu nennen. Für unsere Reise nach Wien hat er viel Wiener Schmäh, gute Laune und die schönsten Wiener Melodien im Gepäck. (Volker Vogel - Tenor)

Stefanie hat nicht nur ihr Dirndl sondern auch schwelgerische Wiener Lieder und herzergreifende Wiener Operettenmelodien für Sie in ihr charmantes kleines Divenköfferchen gepackt und singt genauso sehnsuchtsvoll vom Flieder in Sievering wie von Liebe, Leidenschaft und dem so bekannten Wiener Blut. Die temperamentvolle Sopranistin singt an der Bayerischen Staatsoper, dem Landestheater Salzburg und der Oper Zürich - Volker und Stefanie standen hier auch das erste Mal gemeinsam auf den Brettern, die die Welt bedeuten. (www.stefaniecbraun.com)

Eckhard hat für LaSerenata goes WIEN sein zweites Lieblingsinstrument, das Akkordeon, mit im Koffer und erweckt mit fröhlichen Melodien und seiner grossen Virtuosität auf diesem so typischen Heurigen- Instrument die Wiener Schrammelmusik zum Leben. Davor war er als Solo Pauker bei den Nürnberger Symphonikern, im Philharmonischen Orchester Dortmund und sowohl im Tonhalle als auch im Opernhaus Orchester in Zürich. Wenn er nicht die Finger über die Tasten sausen lässt, ist er ausserdem Dirigent für stimmungsvolle Unterhaltungsmusik. (Eckhard Fiebig - www.fiebig.ch)